

# Technisches Merkblatt

## ZENIT GRUND

## Die pigmentierte Grundierfarbe mit egalisierenden Eigenschaften



### Haftvermittelnde Grundierfarbe zum Ausgleich unterschiedlich saugender Untergründe

#### I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Griffiger, weißpigmentierter Haftvermittler für die Überarbeitung von tragfähigen Dispersionsbeschichtungen im Innenbereich. Speziell einzusetzen auf Innenputzen P IV, P V, Gipskartonplatten sowie unterschiedlich stark saugenden Flächen.

#### WERKSTOFFBESCHREIBUNG

<b>Art des Werkstoffes:</b>	Haftvermittler auf Dispersionsbasis
<b>Farbtöne:</b>	weiß und in Tausenden von Farbtönen über den Herbol-ColorService (BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten). Bauphysikalische Angaben nach DIN können je nach Pastenzugabe farntonabhängig abweichen.
<b>Packungsgrößen:</b>	12,5 l
<b>Glanzgrad:</b>	matt
<b>Dichte:</b>	ca. 1,56 kg/l
<b>Zusammensetzung (gemäß VdL):</b>	Styrolacrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Glimmer, Silikate, organische Füllstoffe, Additive, Wasser, Konservierungsmittel
<b>VOC-EU-Grenzwert:</b>	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
<b>GISCODE für Beschichtungsstoffe:</b>	BSW20
<b>Verdünnungsmittel:</b>	Wasser
<b>Gefahrenkennzeichnung:</b>	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: D +49 221-40067907 AT +43 810 500134
<b>DGNB:</b>	Angabe nach DGNB (deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen; Stand Februar 2023) <b>Kategorie 2</b> Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Untergründen wie z. B.: Beton, Mauerwerk, Mörtel und Spachtel <b>Qualitätsstufe 4</b>

**II. Verarbeitungshinweise**

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten sowie ÖNORM B 3430-1 Planung und Ausführung von Maler- und Beschichtungsarbeiten.

**VERARBEITUNGSHINWEISE**

<b>Auftragsverfahren:</b>	streichen, rollen
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
<b>Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte):</b>	überarbeitbar nach ca. 4-5 Stunden
<b>Verbrauch:</b>	ca. 120-180 ml/m <sup>2</sup> , je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes
<b>Reinigung der Werkzeuge:</b>	sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel
<b>Lagerung:</b>	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei

**III. Beschichtungsaufbauten**

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

**Wichtiger Hinweis:**

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

**UNTERGRUNDVORBEREITUNG**

<b>Allgemeine Untergrunderfordernisse:</b>	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
<b>Allgemeine Untergrundvorbereitungen:</b>	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kroidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit geeignetem Füllstoff/Spachtel ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen fluatieren.

**Untergrund**

**Kalkzement- u. Zementmörtelputze (P II u. P III),  
Kategorie: CS II, CS III u. CS IV:**

**Grundbeschichtung**

Tragfähige, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Herbol Zenit Grund\*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol Putzgrund\*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren.

**Zwischenbeschichtung**

Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.

**Schlussbeschichtung**

Je nach Anforderung 1-2 Beschichtungen mit Herbol-Innenfarben (Zenit Power\*, Zenit NEO\*, Zenit PU 10/30/60\*).

## BESCHICHTUNGS-AUFBAUTEN (FORTSETZUNG)

Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
<b>Gipsputze (P IV u. P V):</b>	Mit Herbol Zenit Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol Putzgrund*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren.  BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.	Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Zenit Grund*, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.	Je nach Anforderung 1-2 Beschichtungen mit Herbol-Innenfarben (Zenit Power*, Zenit NEO*, Zenit PU 10/30/60*).
<b>Gipskartonplatten:</b>	Mit Herbol Zenit Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol Putzgrund*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren. Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden.  Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden. Auf vergilbten und/oder verfärbten Gipskartonplatten eine Grundbeschichtung mit Herbol Zenit Universal Isogrund*. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.	Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Zenit Grund*, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.	Je nach Anforderung 1-2 Beschichtungen mit Herbol-Innenfarben (Zenit Power*, Zenit NEO*, Zenit PU 10/30/60*).
<b>Beton und Porenbeton (innen):</b>	Mit Herbol Zenit Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol Putzgrund*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren.  BFS-Merkblätter Nr. 8 und 11 beachten.		Je nach Anforderung 1-2 Beschichtungen mit Herbol-Innenfarben (Zenit Power*, Zenit NEO*, Zenit PU 10/30/60*).
<b>Kalksandstein (innen):</b>	Mit Herbol Zenit Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol Putzgrund*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren.  Das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Die Beschichtung darf frühestens 3 Monate nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufgebracht werden.		Je nach Anforderung 1-2 Beschichtungen mit Herbol-Innenfarben (Zenit Power*, Zenit NEO*, Zenit PU 10/30/60*).
<b>Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend):</b>	Eine Grundbeschichtung mit Herbol Fassaden Putzfüller*.  Oberflächen anrauen und entfetten.		Je nach Anforderung 1-2 Beschichtungen mit Herbol-Innenfarben (Zenit Power*, Zenit NEO*, Zenit PU 10/30/60*).
<b>Tragfähige Altbeschichtungen (matt, schwach saugend), fest haftende, überstreichbare Tapeten und Raufaser:</b>	Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten.		Je nach Anforderung 1-2 Beschichtungen mit Herbol-Innenfarben (Zenit Power*, Zenit NEO*, Zenit PU 10/30/60*).

**BESCHICHTUNGS-AUFBAUTEN (FORTSETZUNG)****WEITERE HINWEISE****Chargenkontrolle:**

Vor der Verarbeitung muss der Farbton geprüft werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.

**Grundierungen:**

Grundierungen dürfen keinesfalls einen geschlossenen, glänzenden Film auf der Oberfläche bilden. Der Untergrund muss saugfähig sein, damit die Grundierung in den Untergrund eindringen kann. Dichte, geschlossene, nicht saugende Untergründe, wie z. B. intakte Dispersions-Altbeschichtungen, dürfen nicht grundiert werden.

Herbol Zenit Grund  
Innenfarben/Grundierungen

Entsorgungshinweise  
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben. Reste von Farben und Lacken niemals in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eintrocknete Pinsel und Rollen über Restmüll entsorgen.

Ausgabe: Dezember 2023  
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Akzo Nobel Coatings GmbH  
Aubergstraße 7  
A-5161 Elixhausen  
Tel. +43 810 500 13 4  
Fax +43 662 489 89 11  
herbol.at@akzonobel.com

[www.herbol.at](http://www.herbol.at)

Akzo Nobel Deco GmbH  
Am Coloneum 2  
D-50829 Köln  
Tel. +49 221 4006-7907  
Fax +49 221 4006-7917  
info@herbol.de

[www.herbol.de](http://www.herbol.de)

 Herbol

 herbol\_farben